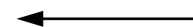


TERRA-HAMMER TR 360 rammt in den Schweizer Alpen



In Wimmis, welches im Berner Oberland liegt, mussten zwei Stahlrohre mit \varnothing 600 mm über eine Länge von 17 m unter der eingleisigen Eisenbahnstrecke verlegt werden. In die verlegten Stahlrohre wurden anschliessend Produktrohre für Fernwärme eingelegt. Die in Adelboden und Oey ansässige Bauunternehmung Burn & Künzi entschied sich, für dieses Bauvorhaben den neu erworbenen TERRA-HAMMER TR 360 einzusetzen.



Da das Aushubmaterial der Startgrube mit Kies und grösseren Steinbrocken durchsetzt war, entschied sich der zuständige Bauführer für die Verstärkung der Stahlrohrspitze mit einem inneren und einem äusseren Schneidring. Diese Verstärkungen wurden bereits vor Baubeginn an die beiden ersten Rohre angeschweisst.



Die Stahlrohrramme TR 360 wird am hinteren Ende des ersten Rohres mittels der Rammringe mit dem Stahlrohr verbunden.



Nachdem beide Stahlrohre komplett durchgerammt sind, wird mittels Spülschlauch und einer Hochdruckdüse das Erdreich aus dem Rohr ausgewaschen. Gut zu sehen der Kies, der im Erdreich enthalten war.



Das fertig eingerammte Stahlrohr erreicht die Zielgrube. Nach dem Ausspülen des Rohres wird der Scheidring abgetrennt. Das Produktrohr kann eingeschoben werden.